Münsterisches Intelligenzbla

Nro. 89. Freitag den 14. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachung.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

1) Die verfügte Subhastation des sub Nro. cat. 87 in Ahaus belegenen Stroetmannschen Hauses ist aufgehoben.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

2) Die in der Bauerschaft Aldrup Kirchsp. Lengerich belegene Neubauerei der Eheleute Heinrich Wilhelm Tiemann und Sophia Maria geb. Hilgedieck, Flur XII. No. 210. nebst dem Wohnhause 74. 211/1, Flur XIII. No. 19/10 19/34, abgeschätzt zu 375 Thlr. 4 Sgr. 5 Pfenn., soll in dem

am 14. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Gerichts-Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

3) Exemplare der neuen Straßenordnung à 1 1/2 Sgr. sind zu haben bei D. Lühdorf, Buchbinder, Salzstraße Nro. 51.

Holz-Verkauf.

4) Am Donnerstage den 20. April curr., des Vormittags um 10 Uhr anfangend, sollen in dem zum hiesigen Studien-Fonds gehörigen Forste Klosterholz in der Davert, Kirchspiels Amelsbüren,

46 Stämme Eichen zu Schiff- und Bauholz,
11 — Buchen Nutzholz,
13 — Aspern dito,
100 Klafter Buchen- Birken- und Eichen-Brennholz,
80 Haufen Buschen

mit dem Meistgebot verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

der Studienfonds-Rentmeister Kentling.

Münster den 12. April 1843.

Verkaufs-Anzeige.

5) Die Erben Wittwe Abraham Bredt am Brunnen sind Willens, ihre am Gesund-Brunnen bei Schwelm gelegenen Immobilien, bestehend in einem vor nicht langer Zeit erbaueten Wohn-, Kur-, Bade- und Nebenhause, in Hofräumen, Gärten, Wiesen und Aeckern, zusammen 10 Morgen 83 Ruthen 50 Fuß haltend, versuchsweise zuerst in Parzellen und demnächst im Ganzen am Sonnabend den 27. Mai curr. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle zum öffentlichen freiwilligen Verkaufe auszusetzen. Seit langer Zeit ist die frequenteste Bade- und Sommerwirthschaft in jenem Etablissement betrieben. Das Kurhaus, enthaltend einen Salon und mehrere schöne Logirzimmer, steht mit dem Haupt-Wohn- und mit dem Badehause in unmittelbarer Verbindung; jenes enthält außer den Wohnzimmern, Küche, Kellern, Gesindestuben und Stallung für zwanzig Pferde, ebenfalls mehrere Logirzimmer, und dieses 6 Badestuben mit 10 Badevorrichtungen, einem vollständigen Heiz-Apparat mit kupfernen Röhrenleitungen durch alle Badezimmer und Röhrenleitung zur Heilquelle, auch außerdem noch anderweit 6 Logirzimmer. Die Gebäulichkeiten sind im besten Zustande, und eine Menge von Bauplätzen sind zu deren Erweiterung, resp. zur Veräußerung noch vorhanden. Die reizende Lage und die Nähe des volkreichen Bergischen Landes und der Ruf der Heilquelle machen den Erwerb jenes Etablissements zur Bade- und Sommerwirthschaft, auch zu jedem anderen Geschäfte sehr empfehlenswerth.

Die Verkaufs-Bedingungen können bei dem Unterzeichnetrn vorher eingesehen werden; auch findet bis zu jenem Termine der Verkauf im Ganzen mit allen Inventar-Stücken selbst unter der Hand statt, und kann Alles gleich angetreten werden.

Schwelm den 31. März 1843.

Der Justiz-Commissair und Notar Köster.

Berg-Hütten- und Hammer-Werks-Verkauf.

6) Die Frau Regierungs-Räthin Langen zu Paderborn beabsichtigt die Besitzung zu Altenbeken, der Auseinandersetzung mit ihren Kindern wegen, aus freier Hand öffentlich und meistbietend zu verkaufen.

Die Besitzung besteht:

a) aus einem sehr ergiebigen Bergwerke auf Braun-Eisenstein mit der Mutung auf mehrere Quadrat-Meilen Flächenraum;

b) aus einem vollständigen Hüttenwerke mit noch ganz neuem massiven Gießhause, desgl. Gebläse- und Wächterthurm, Hochofen, Magazin-Räumen u. s. w.

Das Gebläse u. die Schlackenpoche werden durch stets hinreichend vorhandenes, nie gefrierendes Wasser getrieben, welches auf ppter. 20 Ruthen Entfernung hinter einander ein nutzbares Gefälle von resp 13 1/2 u. 10 Fuß hat.

c) aus einem ppter. 50 Ruthen unterhalb liegenden, durch dasselbe Wasser mit einem nutzbaren Gefälle von 11 1/2 F. getriebenen Eisenhammer, der vorzüglich gutes in der ganzen Umgegend gesuchtes Eisen liefert;

d) aus vollständigen Wohn- u. Wirthschafts-Gebäuden, die in der Mitte zwischen den beiden vorigen Etablissements liegen u. von ihnen durch Gärten und Bosquets getrennt sind. Zu selben gehören Wiesen und Aecker;

e) eine halbe Stunde weiter unterhalb ein kürzlich verlassenes Hammerwerk mit einem nutzbaren Gefälle von 11 1/2 F., einem geräumigen, noch ganz neuen Wohnhause, nebst Kohlenschoppen, Garten und Wiese. Dieses Werk eignet sich zu jeder neuen Anlage, als zu großartigen Mühlen-Anlagen, Walzenwerken, Papierfabriken ꝛc., und kann auf Verlangen einzeln verkauft werden;

f) ein sehr bedeutendes Inventar an vorräthigen Eisensteinen, Holzkohlen, Waaren und Betriebs-Materialien aller Art.

Das ganze Werk liegt im ehemaligen Fürstenthum Paderborn, jetzt Regierungs-Bezirk Minden, 1/2 Stunde von der Straße zwischen Köln und Berlin.

Die detaillirte Beschreibung, Taxe und Verkaufs-Bedingungen liegen auf dem Werke selbst u. bei der Redaction des Merk. zur Einsicht offen, u. ist der Verkaufs-Termin auf den 19. April curr. auf der Hütte zu Altenbeken angesetzt.

7) Am Dienstage den 18. d., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem im Kirchspiele Nienberge gelegenen Isingholz-Busche 30 Klafter Buchen-Brennholz u. 1350 Wellen durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 12. April 1843. C. A. Hülseberg, Notar.

8) Am Dienstage den 18. April curr. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Wohnhofe des Landraths Herrn Grafen von Schmising am Domplatze par terre einige schöne Möbeln und Hausgeräthe des von hier versetzten Herrn Rittmeisters und Adjudanten v. Köferitz durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

9) Ein Lehrling kann eintreten in eine Speditions- u. Waarenhandlung. Wer die Stelle wünscht, melde sich brieflich bei der Exp. des Merk. unter den Buchst. A, H.

10) In einem hiesigen Gasthofe wird ein kräftiger und gewandter Knabe, der sich über sein bisheriges Wohlverhalten genügend ausweisen und gleich eintreten kann, als Laufbursche und angehender Kellner gewünscht. Das Nähere bei der Exped. des Westf. Merkurs.

11) Am Neuenplatz No. 176 stehen sehr freundliche Zimmer zu vermiethen.

12) Da ich eine größere Partie ger. Lachs erhielt, als mein eigener Bedarf erfordert, so verkaufe ich das Pfund zu 25 Sgr. Steilberg.

Todes-Anzeige.

15) Nach mehrwöchentlichen Leiden am Brustwasser, gestärkt durch die h. Sakramente, hat es der göttlichen Vorsehung gefallen am 10. d. Abends zwischen 8 u. 9 Uhr meinen Gatten, den Bäckeramtsverwandten Joh. Theod Kerkhoff zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Indem wir diese Anzeige Freunden u. Verwandten hierdurch bekannt machen, bitten wir, der Seele des Verstorbenen im Gebete eingedenk zu seyn.

Clara Kerkhoff geb. Alfers und Sohn.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Major v. Mansbach a. Hamm. Fräul. Richter a. Hamm.

Gerbaulet: (im Könige von England) Schumann nebst Gem., Director a. Wiesbaden. Brokelmann mit Fam., Post-Secret. aus Aachen. Huck aus Hördecke, Faber a. Nürnberg, Meuser a. Huckeswagen, Haerten a. Geldern, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Bientz, Lieut. a. D. im 13. Inf.-Regim. a. Rheine. v. Harthausen, Part. a. Mastrich.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Dieckmann aus Bielefeld, Löhninger a. Paderborn, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Anhalt a. Langensalza, Willminck aus Lennep, Kaufl.

Marktpreise zu Münster, im April 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
12.	2	11	—	2	7	—	1	18	—	1	20	—	1	5	—	—	23	—

Marktpreise zu Haltern.

am 4. April 1843.

Weitzen der Berliner Scheffel	2	Thlr.	12	Sgr.	=	Pfenn.
Roggen — —	2	—	6	—	=	—
Gerste — —	1	—	11	—	=	—
Hafer — —	1	—	6	—	=	—
Graue Erbsen — —	2	—	2	—	=	—
Bohnen — —	2	—	11	—	=	—
Steinkohlen — —	=	—	7	—	=	—